

# Messe in Frankfurt ist Treffpunkt für Systemintegratoren

## STANDORTWAHL IST SIGNAL

Mit der Messe Frankfurt hat die LONWorld jetzt einen Standort gefunden, der deutliche Zeichen für die Zukunft setzt. Die LON-Technologie ist in Europa bereits stark verbreitet und wird auch in Deutschland zunehmend eingesetzt. Mit der Wahl von Frankfurt als Veranstaltungsort für die europäischen Ausgaben der LONWorld wird deutlich, dass die Technologieführer sich gerade hierzulande noch Zuwächse versprechen.

Vor allem die Bedeutung des LON für die Gebäudeautomation und die Chancen, die sich bei LON für Elektrohandwerker und -planer bieten, ist für die ep-Leser von Bedeutung. In einem Gespräch mit den Veranstaltern der LONWorld 2001 stand dieser Aspekt im Vordergrund.

Lesen Sie im Anschluss Auszüge aus dem Interview sowie als Ausblick auf die Messe eine aktuelle Bestandsaufnahme zum Thema LON. Wir haben hierfür auf den folgenden Seiten einige Artikel zu aktuellen Trends beim LON zusammengestellt.

## TICKETS GEWINNEN

Umfangreiche Informationen zur LON World 2001 finden Sie im Internet unter [www.lonworldexpo.com](http://www.lonworldexpo.com) und unter [www.elektropraktiker.de](http://www.elektropraktiker.de). Hier steht ein Anmelde- und Besucher-Service zur Verfügung sowie eine ausführliche Vorschau auf das Konferenz-Programm. Die Schwerpunkte der Ausstellung und ein Ausblick auf zu erwartende Neuheiten runden das Angebot ab. Unter [www.elektropraktiker.de](http://www.elektropraktiker.de) gibt es zusätzlich noch einen kleinen Quiz zum Thema LON. Unter allen richtigen Einsendungen werden zur Zeit noch einige Eintrittskarten für die LONWorld 2001 verlost.

## VISIONEN ZUR REALITÄT WERDEN LASSEN

ep-Projektmanager **Roland Lüders** sprach mit **Lyn Balistreri**, Public Relations Manager, Echelon, **Horst Niedlich**, Bereichsleiter Technische Messen, Messe Frankfurt und **Maria Hasselman-Börner**, Objektleiterin der LONWorld, Messe Frankfurt:

**Lüders:** *LonWorks steht in Deutschland erst am Anfang seiner Entwicklung. Zum Vergleich ist dieses Automatisierungssystem in Nordeuropa bereits sehr weit verbreitet. Was hat die Fa. Echelon dazu bewogen einen langfristigen Vertrag mit der Messe Frankfurt einzugehen, um die nächsten drei europäischen LONWorld Messen in Frankfurt am Main abzuhalten?*

**Balistreri:** Seit vielen Jahren ist LonWorks in Deutschland sehr weit verbreitet, vor allem in der Industrie. Die LONWorld Fachmesse und Konferenz ist eine Veranstaltung, die Entwickler in allen Marktsegmenten Echelons anspricht, von der Gebäudetechnik über den privaten Haushalt, die Industrie bis hin zum Verkehr. Es war an der Zeit, die Verantwortung für die Koordination der Veranstaltung von Echelon auf eine unabhängige Organisation zu übertragen. Die Messe Frankfurt hat eine lange Erfahrung im Platzen von exzellenten Fachmessen, deren Zielmärkte sowohl direkt als auch indirekt mit denen Echelons übereinstimmen. Außerdem hat sie die Ressourcen, um die Entwicklung der LONWorld zu einer unabhängigen Veranstaltung, die die gesamte LonWorks-Industrie einbezieht, fortzusetzen. Frankfurt ist durch seine zentrale Lage, wegen seiner Fachmessen und als wichtiger Industriestandort Deutschlands, ideal für die LONWorld.

**Lüders:** *Die Gebäude- und Prozessautomation werden allgemein als ein Wachstumsmarkt für die Elektrobranche angesehen. Wie sehen Echelon und die Messe Frankfurt die Potenziale für den deutschen Markt?*

**Balistreri:** Europa ist den Vereinigten Staaten traditionell weit voraus, was das Einführen von einschneidenden Technologien wie LonWorks angeht. Einige europäische Unternehmen sind durch langjährige Erfahrung in der Entwicklung von Produkten mit LonWorks-Technologie in ihrem Marktsegment wettbewerbsfähig geworden. Die Zahl der Anwendungen, die durch die Vernetzung von alltäglichen Geräten möglich sein wird, ist nur durch die Vorstellung begrenzt. Aus diesen Gründen besitzt der deutsche Markt und tatsächlich der gesamte europäische Markt ein gewaltiges Wachstumspotenzial.

**Lüders:** *Bei der Entwicklung der Gebäudetechnik spielt die gewerkeübergreifende Planung und Koordination eine zunehmende Rolle und das Elektrohandwerk will sich hier profilieren. Gibt die Messe hierzu eine Orientierungshilfe?*

**Niedlich:** Die LONWorld bietet sicherlich all den verschiedenen Gewerken, die beim Aufbau eines Netzwerkes benötigt werden, von den Ingenieuren, zu den Projektplanern, den Geschäftsführern und Entscheidungsträgern, eine hervorragende Orientierungsmöglichkeit. Die Messe bringt Personen aus den verschiedenen Märkten zusammen, deren technisches Wissen auf einem unterschiedlichen Niveau ist und gibt ihnen die Chance, zusammenzuarbeiten und ihr Wissen und ihre Ideen auszutauschen und damit die gesamte LonWorks-Industrie voranzubringen. Mit ihrem organisatorischen Know-how hat die Messe Frankfurt das Werkzeug, um die richtige Besuchergruppe zur LONWorld zu bringen und da die LonWorks-Industrie weiter wächst, die LONWorld noch erfolgreicher zu machen. Ein ganz wichtiger Punkt ist die LONWorld-Konferenz, mit ihren Referaten über Anwendungen und Basistechnologien. Sie gibt sicherlich entscheidende Orientierungshilfen. Wobei, wenn gewerkeübergreifend gearbeitet

werden muss, das offene LON-Konzept in einem hohen Maße eine flexible Anlagengestaltung erlaubt.

**Lüders:** *Wie viele Aussteller und Besucher erwarten Sie zur LONWorld 2001?*

**Hasselman-Börner:** Bei der letzten europäischen Veranstaltung im Jahr 1999 in Amsterdam waren es 164 Aussteller und 1.500 Besucher. In der Zwischenzeit hat sich auf der einen Seite die LonWorks-Technologie weiter verbreitet, auf der anderen Seite ist die momentane wirtschaftliche Situation vor allem im Baubereich nicht vielversprechend. Wir gehen trotzdem davon aus, dass wir als neutraler Veranstalter mit unserem Know-how eine qualitativ und quantitativ mindestens vergleichbare Veranstaltung schaffen werden. Dass die Marktführer wie Honeywell, Hüppe, Landis & Staefa, TAC AB, WAGO, Toshiba und Adept Systems auf jeden Fall dabei sind, spricht für den Erfolg der Veranstaltung.

**Lüders:** *Wer sollte die LONWorld 2001 auf jeden Fall in seinen Terminplan aufnehmen?*

**Hasselman-Börner:** Kurz und bündig: Jeder, der bereits LonWorks-Produkte herstellt, jeder, der sie herstellen möchte und jeder, der sie anwendet. Da es sich bei LON um eine Schlüsseltechnologie handelt und die Automatisierung eine Zukunftstechnologie ist, sollten folgende Berufsgruppen sich die LONWorld nicht entgehen lassen, denn sie werden, wenn sie im Moment auch noch nicht direkt mit der LON-Technologie zu tun haben, in Zukunft nicht daran vorbeikommen.

Dazu gehören Elektriker und Elektroniker, Planer, Bauherren, Bauunternehmer, Facility Manager, Softwareentwickler, Systemintegratoren, Werksmanager, Industriedesigner, Anlagenbauer und Installateure für Heizung/Klima/Lüftung.